

INHALT

Vorwort	9
Vorbemerkungen	13
1. Herkunft, Kindheit und Jugend	17
1.1 Familiäre Wurzeln	18
1.2 Erziehung	27
1.3 Politisierung und Europabild	43
1.4 Wehrdienst, Studium und Promotion	50
1.5 Kommunal- und Hochschulpolitik als Schule für die große Politik? Junge Union und RCDS	61
2. Der Weg nach Europa 1974–1984	71
2.1 Politische Einflussmöglichkeiten	73
2.2 Vorentscheidung in Wolfsburg	83
2.3 Erster Wahlkampf für Europa	97
2.4 Erfahrungen mit dem europäischen Parlamentarismus	106
2.5 Für die Region im Europäischen Parlament	114
3. Für Europas Sicherheit: Vordenker und Wegbereiter 1984–1989	125
3.1 Die EVP – ein Modell für eine europäische Partei	128
3.2 »Spitzenkandidat wider Willen«	135
3.3 Im Unterausschuss »Sicherheit und Abrüstung«: Stets »einen Schritt weiter als die Regierungen«	140
3.4 Mit festen Werten für die Menschenrechte	155
3.5 Gedanken zur Zukunft einer europäischen Verteidigungspolitik	161

4. Die deutsche Einheit für ein neues Europa 1989–1994	167
4.1 Treffende Beurteilungen im epochemachenden »annus mirabilis«	167
4.2 Die historischen Tage des 9. und 28. November 1989	179
4.3 Missionen in Sachen Deutschland und Europa in Moskau 1990/91	190
4.4 Eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik im Zeichen des Zweiten Golfkriegs, des Endes des Warschauer Pakts und des Zerfalls Jugoslawiens 1991–92	209
4.5 Der Vertrag von Maastricht und die EU: Plädoyer für eine starke Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik unter Berücksichtigung des Europäischen Parlaments	216
4.6 Die Debatte um den europäischen Bundesstaat	229
4.7 Eine unvorhergesehene Karrierechance	237
5. Vertiefung vor Erweiterung der EU 1994–1999	243
5.1 Vorentscheidung in der deutschen Gruppe auf der Linie von Helmut Kohl	243
5.2 Die Grenzen der Machbarkeit und die letzten Vorbereitungen für die Regierungskonferenz	260
5.3 Freude und Enttäuschung über Amsterdam	265
5.4 Die doppelte Erweiterung EU-EVP und der widersprüchliche Umgang mit der Türkei	269
5.5 Der Weg zur stärksten Fraktion durch die umstrittene Aufnahme von Forza Italia	296
5.6 Die Demission der Santer-Kommission und der EVP-Triumph bei den Wahlen 1999	301
6. Fraktionsvorsitzender in einer neuen EU 1999–2007	311
6.1 Neue Fraktion, schwierige Partner und Personalentscheidungen	317
6.2 Die umstrittene Bildung der Kommission Prodi 1999	327
6.3 Der Widerstand gegen die EU-14-Boykott-Maßnahmen gegen die schwarz-blaue Regierung in Österreich 2000	342

6.4	Kein Durchbruch in Nizza und das Nachspiel mit Chirac im Parlament. Ausgebliebene EU-Reform und die offene Demokratieforderung	368
6.5	Die Anschläge vom 11. September 2001 und die Solidarität mit den USA	382
6.6	Der Irakkrieg als gescheiterter amerikanischer Versuch zur Spaltung der EU	392
6.7	Nach der großen Enttäuschung über die gescheiterte Verfassung für Europa: Der Kampf geht weiter	404
6.8	Die Kontroverse um die Arbeitnehmerfreizügigkeit	414
6.9	Die größte Erweiterung in der Geschichte der EU	419
6.10	Untrügliche Vorboten des »Brexite«	425
6.11	Die Europawahlen 2004, die Wahl zum Präsidenten des Europäischen Parlaments und die Bildung der Kommission Barroso	437
6.12	Grundsätzliche Vorbehalte gegen die Türkei als EU-Mitglied ..	453
6.13	Mit aufgestocktem Erasmus-Programm nach Lissabon	468
7.	Präsident des Europäischen Parlaments 2007–2009	477
7.1	Die Wahl ins Präsidentenamt	478
7.2	Anhaltende Strukturprobleme, aber gute Voraussetzungen für die Amtszeit	489
7.3	Das Europäische Parlament als komplexe Institution und die Antrittsrede ihres Präsidenten mit einem Riesenprogramm ...	493
7.4	»Zu unserem Glück vereint«: Der hürdenreiche, aber geradlinige Weg zur Berliner Erklärung	511
7.5	Die »Charta der Grundrechte« und der Weg zur Unterzeichnung des Vertrags von Lissabon	536
7.6	Die Überwindung der Schwierigkeiten bei der Verwirklichung des Vertrags von Lissabon	562
7.7	Prager Provokationen: Die Dispute mit Václav Klaus	570
7.8	Maßnahmen zur Reform des Europäischen Parlaments	581
7.9	Der Kampf gegen den Klimawandel und für den Umweltschutz	596
7.10	Die EU als Friedensprojekt, Verfechtung der Menschenrechte und Vermittlung im Nahen Osten	608

7.11	Das Europäische Parlament und der Dialog der Kulturen	632
7.12	Repräsentant europäischer Werte	642
7.12.1	Tag der Heimat, Olympische Spiele und Verdun	644
7.12.2	Globale Dialoge und internationale Kontakte in Asien, Mittel- und Südamerika sowie Afrika	658
7.13	Erweiterung von Schengen und der EU 2007	666
7.14	Solidität und Solidarität: Parlamentspräsident zur Zeit der Banken-, Finanz- und Wirtschaftskrise	673
7.15	Eine Idee nimmt Konturen an: Ein Haus der Europäischen Geschichte in Brüssel?	685
8.	Das Haus der Europäischen Geschichte 2007–2020	693
8.1	Zwischen wissenschaftlicher Kontroverse und politischer Kritik	694
8.2	Konzept und Umsetzung	705
8.3	Zwischenbilanz und Ausblick	710
9.	Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung 2010–2018	717
10.	Der Elder Statesman	735
10.1	Beauftragter für Europäische Angelegenheiten	736
10.2	Präsident der Vereinigung der ehemaligen Europaabgeordneten	738
10.3	Weisenrat in der Causa Fidesz	739
11.	Charakterisierung eines europäischen Gewissens und Bilanz eines europäischen Lebens	747
	Abkürzungsverzeichnis	775
	Zeitzeugenverzeichnis	783
	Anmerkungen	787
	Personenregister	851